

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns, Ihnen auch im Geschäftsjahr 2018 einen Abschluss mit einem besseren Ergebnis als im Wirtschaftsplan vorgesehen präsentieren zu können. Die KölnBäder blicken also erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank des ungewöhnlich warmen Sommers und einer herausragenden Freibadesaison konnten wir einen neuen Besucherrekord aufstellen: 2.794.296 Gäste haben im vergangenen Jahr unsere Angebote genutzt – so viele wie nie zuvor. Dieses hervorragende Ergebnis kommt passend zum 20-jährigen Bestehen der KölnBäder. Viel hat sich getan in dieser Zeit: Die KölnBäder GmbH hat sich seit Gründung der Gesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns im Jahr 1998 mit vielfältigen und qualitativ hochwertigen Stätten für Sport, Gesundheit und Naherholung stark entwickelt. Wir haben Bäder saniert, neue Anlagen gebaut und gleichzeitig eine Strategie entwickelt, um die KölnBäder möglichst wirtschaftlich zu betreiben. Diese Strategie haben wir auch im Berichtsjahr erfolgreich umgesetzt.

Es bleibt für uns eine Herausforderung, die öffentliche Bäderlandschaft in Köln einerseits möglichst wirtschaftlich und andererseits im Sinne einer attraktiven und modernen Bäderwelt zu betreiben

und weiterzuentwickeln. Als kommunales Unternehmen sieht die KölnBäder GmbH ihre Aufgabe nicht primär darin, ökonomische Ziele zu erreichen. Wir betreiben in erster Linie aktive Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln. Im vergangenen Jahr haben wir 1,2 Mio. € investiert und zum Beispiel eine neue 7 m hohe Kletterwand im Agrippabad in Betrieb genommen. Das gute Ergebnis des Berichtsjahres haben wir genutzt, um verstärkt in die Instandhaltung und Modernisierung zu investieren, damit wir unseren Gästen auch weiterhin ein erstklassiges Bädererlebnis bieten können. Unter anderem haben wir im Berichtsjahr ein Konzept zur Neugestaltung des Sauna- und Fitnessbereichs im Agrippabad erstellt und gehen nun in die Planungsphase.

Unsere Gäste können die Angebote der KölnBäder weiterhin zu sozialverträglichen Preisen nutzen. Im Bäderbereich haben wir die Eintrittspreise im Berichtsjahr stabil gehalten und sie lediglich in den Bereichen Sauna und Eis angepasst, um gestiegene Kosten zu kompensieren. Nach derzeitigem Stand können wir die Preise auch im Jahr 2019 stabil halten, vereinzelte Eistarife sind zum Jahresbeginn reduziert worden.

Gleichzeitig haben wir unser Angebot im Berichtsjahr ausgeweitet und zum Beispiel das beliebte Stadionbad in den Sommermonaten durchgängig geöffnet, so dass unsere Gäste das gute Badewetter dort zuverlässig ganztägig genießen konnten.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit vollem Einsatz dabei waren und gerade in den Sommermonaten Herausragendes geleistet haben. Auch im Winter haben wir unseren Besucherinnen und Besuchern Besonderes geboten: Die Eisbahn auf dem Heumarkt zählte wieder zu den schönsten Attraktionen der Stadt. Das neue Eislaufangebot auf dem Ebertplatz wurde gut angenommen und vor allem von vielen Familien genutzt.

Köln, im Juni 2019

**Die Geschäftsführung**



Gerhard Reinke



Claudia Heckmann



„Die KölnBäder blicken erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank des ungewöhnlich warmen Sommers und einer herausragenden Freibadesaison konnten wir einen neuen Besucherrekord aufstellen. Für ihren großen Einsatz in diesem Sommer möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen danken.“

**Gerhard Reinke**

---



„Es bleibt für uns eine Herausforderung, die öffentliche Bäderlandschaft in Köln möglichst wirtschaftlich und gleichzeitig im Sinne einer attraktiven und modernen Bäderwelt zu betreiben und weiterzuentwickeln. Wir sehen unsere Aufgabe dabei vor allem in der aktiven Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln.“

**Claudia Heckmann**

---